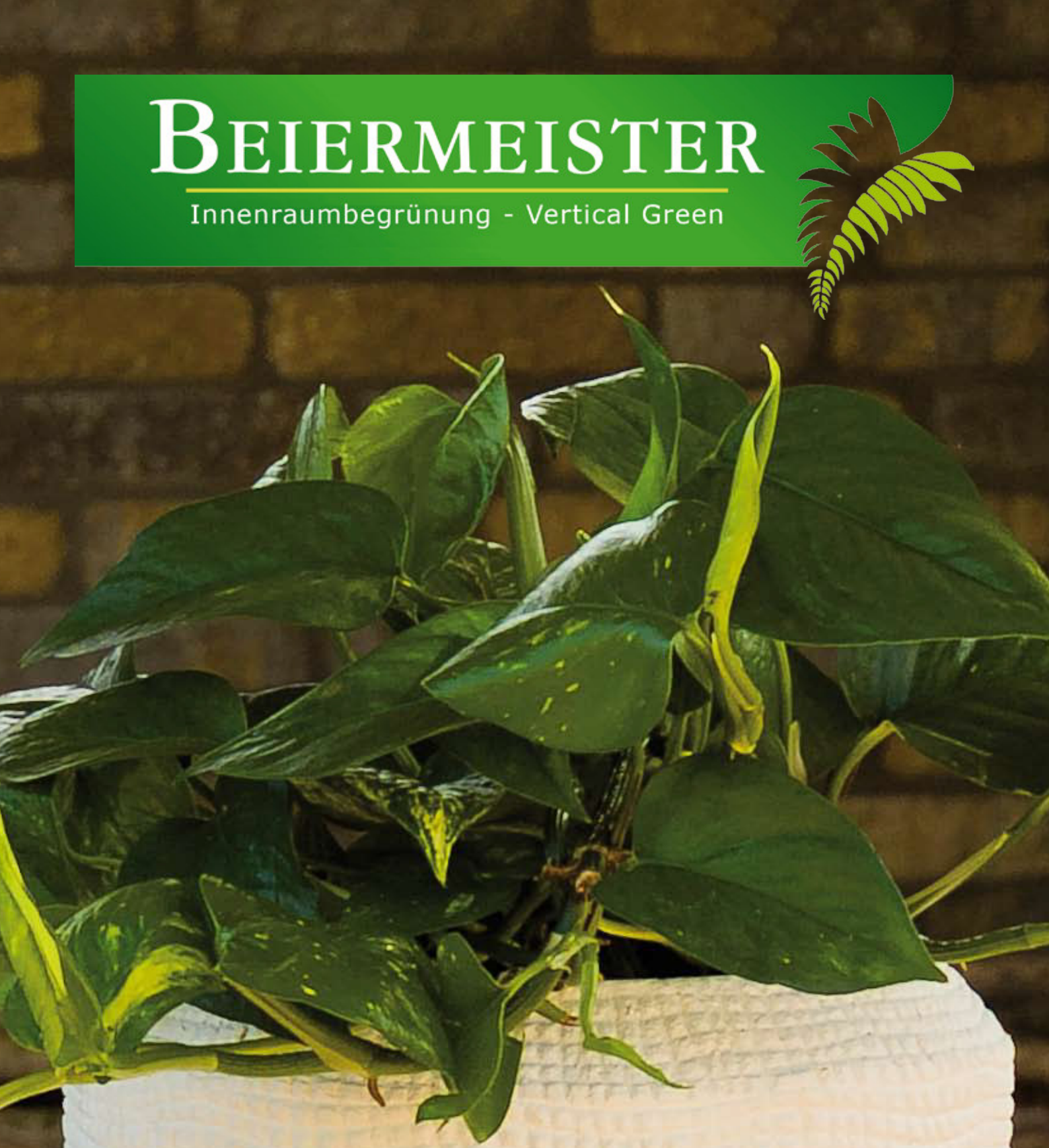
BEIERMEISTER

Innenraumbegrünung - Vertical Green



Ratgeber: gesunde Raumluft mit Pflanzen

Beleben Sie Ihre Räume mit Grün!

1.3

Überreicht durch:

HYDROKULTUR SPEZIALIST.
Breite Werl 22
33154 Salzkotten
Telefon: 0 52 58 – 50 588 58
info@hydrokultur-spezialist.de
www.hydrokultur-spezialist.de

die Raumluft

Jeder Raum, ob in Wohnung oder Büro, hat das gleiche Problem. Entweder werden Schadstoffe durch die Einrichtung, bestehend aus Teppich, Möbel, eventuell Computer und Drucker freigegeben oder die vielbefahrene Straße gibt beim Lüften ihren Beitrag hierzu. Diese Schadstoffe sind mitverantwortlich für Kopfschmerzen, Müdigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten.

In den meisten Büroräumen sowie vor allem in den Großraumbüros tragen Pflanzen nicht nur zur Luftverbesserung bei, sie verbessern auch nachweislich die Akustik durch ihre Eigenschaft als Schallschlucker.

Die Meister der Raumluft tragen aktiv zu einem gesunden und schadstoffarmen Raumklima bei. Sie verbessern die Qualität der Atemluft, verringern die Schadstoffkonzentration und halten die Ausbreitung schädlicher Mikroorganismen auf. Sie befeuchten die Raumluft, erhöhen den Sauerstoffgehalt und können Atemwegsbeschwerden und Hautreizungen verbessern. Wenn wir bedenken, dass wir uns täglich im Schnitt 20 Stunden in geschlossenen Räumen aufhalten, ist das um so wichtiger.

Die Pflanzen wandeln mit speziellen Enzymen in den Blättern Schadstoffe aus der Raumluft in unverfängliche Stoffe wie Aminosäuren oder Zucker um. Nützliche Bakterien im Wurzelbereich sorgen für die Reinigung der Luft, indem die Schadstoffe unschädlich gemacht werden. Bereits wenige größere Pflanzen können die Luftfeuchtigkeit merklich erhöhen und die Schadstoffkonzentration bedeutsam senken. Ganz nach dem Motto: Viel hilft viel, erhöhen mehrere und verschiedene Pflanzen diesen Effekt.

Die häufigsten Schadstoffe in der Raumluft und ihre Ursache:

Ammoniak
Reinigungsmittel, Farben und Lacke

Benzol
Früher: Farben und Lacke, Reinigungsmittel, Heute: heute vorwiegend Treibstoff

Formaldehyd
Möbel aus Pressholz, Papierware, Bodenversiegelungen, Verbrennungsvorgänge (Bsp. Gasherd), Zigarettenrauch

Trichloräthylen
Farben und Lacke, Reinigungsmittel, Kleidung und Schuhe

Xylol, Toluol
Bodenbeläge und Deckenvertäfelungen, Klebstoffe, Lacke, Farben, Tapeten, Zigarettenrauch

Schadstoffvertilger und ihre Spezialgebiete

Spathiphyllum
Sie reinigt die Luft unter anderem von Formaldehyd, Xylol, Toluol, Ammoniak, Trichloräthylen und Benzol.

Chlorophytum
Bei den verschiedenen Arten ist die Pflanze samt Wurzeln an der Schadstoffbekämpfung beteiligt. Die Pflanzen binden vor allem Formaldehyd und Kohlenmonoxid sowie Toluol, Benzol und Xylol.

Sanseveria
Die steif aufrecht wachsenden Blätter absorbieren kleinere Mengen von Trichloräthylen, Benzol, Toluol, Xylol und Formaldehyd.

Epipremnum Aureum
Sie ist insbesondere am Abbau von Kohlenmonoxid, Toluol, Benzol, Hexan, Formaldehyd und Trichloräthylen beteiligt.

Monstera Deliciosa
Die großen Blätter sorgen für die nötige Luftfeuchtigkeit. Die Pflanze reinigt die Luft vor allem von Formaldehyd und Ammoniak.

Philodendron Scandens
Sie eliminiert vor allem Formaldehyd. Aufgrund seiner hohen Anpassungsfähigkeit gedeiht der Kletterphilodendron auch unter mittleren Lichtbedingungen.

Grün im Büro

Die richtige „Dosis“, die für Topfpflanzen empfohlen wird, ist eine Pflanze pro Mitarbeiter oder 12 Quadratmeter. Die neuesten Forschungsergebnisse aus Europa belegen, dass jeder der vier oder mehr Stunden am Bildschirm arbeitet, mit Pflanzen produktiver ist und sich besser fühlt.

Das macht sich vor allem für die Unternehmen bezahlt.

Nicht nur, dass im Winter die bepflanzten Räume als gefühlt wärmer empfunden werden und somit Energiekosten gespart werden, sondern ganzjährig regulieren die Grünpflanzen das Raumklima und somit wird die technische Klimaregulierung reduziert. Insbesondere sind die Mitarbeiter meistens produktiver, zufriedener und haben eine höhere Motivation.

Argumente:

Ästhetik: Ob als solitäres Schmuckstück oder eine Grüne Wand, geschmackvolle Innenraumbegrünung passt sich individuell Kundenwünschen an.

Finanziell: Durch die positive Wirkung auf das Raumklima werden die Energiekosten gesenkt.

Mitarbeiter: Pflanzen können den Krankenstand senken. Sie reduzieren Stress, verbessern die Konzentration und die typischen Gesundheitsbeschwerden wie Kopfschmerzen, Heiserkeit, Schwindelgefühle und Husten sind rückläufig.
Die Produktivität der Mitarbeiter wird gesteigert, da Pflanzen direkt auf das subjektive Wohlbefinden Wirkung zeigen. Die Kreativität wird ebenso wie die Aufmerksamtkeit positiv beeinflusst.

Beiermeister GmbH
(Zentrale)
Carl-Seilacher Str. 15
70825 Korntal-Münchingen
Telefon: (0 71 50) 95 86 -18
E-Mail: info@beiermeister.de

Überreicht durch:
HYDROKULTUR SPEZIALIST.
Breite Werl 22
33154 Salzkotten
Telefon: 0 52 58 – 50 588 58
info@hydrokultur-spezialist.de
www.hydrokultur-spezialist.de